Vorlage Nr. 3606

In seine Feststellungen stellt der RP S. 2 fest, dass "in den Haushaltsjahren 2008 + 2009 positive Jahresergebnisse die Haushaltslage noch stabilisiert" haben.

Aus den uns vorliegenden Unterlagen weist das Jahr 2009 ein negatives Ergebnis aus. (Fehlbetrag = 4,3 Mio. €) Liegen dem RP andere Unterlagen vor? Wenn ja bitte ich uns diese bis zur Kreistagsitzung zur Verfügung zu stellen.

Außerdem bitten wir uns die vorläufigen Abschlusszahlen per. 31.12 2009 inklusive der evtl. vorgenommenen Abschlussbuchungen möglichst im Laufe der Woche zur Verfügung zu stellen.

Seite 3 teilt der RP im Abs. 3 mit, dass das im Wirtschaftsplan 2010 des DADi-Werkes beantragte Kreditvolumen um 14,9 Mill. € gekürzt wird. Welche Auswirkungen hat das auf den Prioritäten katalog der Schulsanierungen und auf die Landeszuschüsse aus den Investitionsprogrammen SIP und KIP.

Unabhängig der zukünftigen Einzelgenehmigungen der Kredite durch den RP teilt dieser mit, dass der Kreditbetrag von 26,5 Mio. € nicht überschritten werden darf und fordert den Kreistag auf entsprechende Beschlüsse zu fassen, " welche Maßnahmen priorisiert werden sollen. damit diese Vorgabe eingehalten werden kann.

Bis wann werden von der Verwaltung entsprechende Vorschläge unterbreitet und dem Kreistag vorgelegt. Ist beabsichtigt evtl. die Kreditermächtigungen für Den Kreishaushalt auf das DaDi-Werk zu übertragen?

Seite 5 teilt der RP mit, dass seine Auflagen auch die Eigenbetriebe umfassen:

1. Bis wann ist unter diesem Aspekt mit dem vom RP geforderten konkretisierten Haushaltskonzept zu rechnen.

Wir bitten um eine schriftliche Mitteilung bis zur Kreistagssitzung, wie und bis wann die Verwaltung die Auflagen des RP erfüllt bzw. in

Angriff nehmen wird?

Bis wann ist mit dem ersten Vollzugsbericht (S.6 Pkt.10) an den Kreistag zu rechnen?

Außerdem bitte ich uns bis zur Kreistagssitzung den Stand der Schulden des Kreises, der Regie und Eigenbetriebe sowie die offenen Verbindlichkeiten zum Jahresschluss 31.12.2009 aufgegliedert auf den Kreis und die Regie- und Eigenbetriebe mitzuteilen.